Zeitschrift: Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Band: 19 (1963)

Artikel: Carl Wegelin

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-307539

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CARL WEGELIN

Präsident von 1943–1948

Als in der ersten, unter Leitung des Alterspräsidenten Prof. Dürst stehenden Senatssitzung im Jahre 1943 Carl Wegelin in geheimer Wahl zum Präsidenten erkoren wurde, da wußten alle, daß die Leitung der Akademie in guten Händen ist. Die integre Persönlichkeit Wegelins bürgte dafür. So leistete er denn auch eine ausgezeichnete Aufbauarbeit, die mit Weitblick, Umsicht und großer Zuverlässigkeit durchgeführt wurde. Über alle Einzelheiten gibt der Text auf Seite 55–62 Auskunft. Hier sei nur der wichtigen Pflege der Beziehungen zu den Eidg. Gesundheitsbehörden gedacht, der Konstituierung der sie beratenden Kommissionen,

der Gründung der Zeitschriften und der Bibliothek, der Bestellung der technischen und der wissenschaftlichen Kommissionen sowie der Organisation der Geschäftssitzungen. Wir verdanken Herrn Wegelin viel, hatte er doch nach seinem Rücktritt lange noch als Ehrenmitglied der Akademie an allen Veranstaltungen teilgenommen, und wir bedauern aufrichtig, daß sein Gesundheitszustand ihm nicht erlaubt, unter uns zu weilen. Unser tiefempfundener und herzlicher Dank ist ihm gewiß.

Zur Würdigung der Persönlichkeit Wegelins als Forscher und Lehrer wollen wir die Worte seines Schülers Prof. *B. Walthard* folgen lassen:

Prof. Wegelin wurde am 8. Februar 1879 in St. Gallen geboren. Nach dem Maturitätsexamen 1898 absolvierte er das Medizinstudium in Zürich, München, Heidelberg und Bern; er bestand das Staatsexamen 1903 in Bern. Nach einer Assistentenzeit am Pathologischen Institut in Bern, am Kantonsspital St. Gallen und an der Medizinischen Universitätsklinik Königsberg (Prof. Lichtheim) sowie einem Volontariat an der Dermatologischen Klinik Bern trat Wegelin 1907 als 1. Assistent im Pathologischen Institut der Universität Bern (Prof. Langhans) ein. 1908 wurde er zum Privatdozenten, 1913 zum Ordinarius für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie ernannt. 1924/25 war Wegelin Rektor der Universität Bern.

Im Zeitpunkt seines Übertrittes in den Ruhestand 1946 wurde er zum Ehrendoktor der Universität Bern ernannt. Seit 1947 lebt er im Ruhestand in St. Gallen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit Wegelins hat in zahlreichen und vielseitigen Publikationen ihren Niederschlag gefunden; unter diesen sind in erster Linie Studien über die Schilddrüse, insbesondere das Kropfproblem, zu nennen. In der Fortsetzung der Arbeiten von *Langhans* und *Kocher* hat *Wegelin* teils in eigener Bearbeitung, teils gemeinsam mit Prof. *de Quervain* und Prof. *Abelin* das Kropfproblem weiterhin entwickelt. Auf dieser Linie sind das Standardwerk der Schilddrüsenpathologie im «Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie» sowie, gemeinsam mit Prof. de Quervain, die Monographie über den endemischen Kretinismus entstanden. Aus den Beiträgen zur speziellen pathologischen Anatomie sind Studien über alimentäre Herzmuskelverfettung, Studien zum Frühstadium der chronischen Nierentuberkulose, zur pathologischen Anatomie der Röntgenanämie zu nennen, als weiterer wichtiger Beitrag die Beziehungen der Schrumpfniere zum chronischen Alkoholismus. Zu nennen sind ferner eine Monographie über die Anatomie der elektrischen Unfälle sowie ein aufschlußreiches Referat über den Bronchial- und Lungenkrebs.

Personalnachrichten aus den medizinischen und veterinärmedizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten

Nouvelles concernant le corps enseignant des Facultés suisses de médecine et de médecine vétérinaire

1962/63

Basel ..... P 1

Bern ..... P 3

Fribourg ..... P 5

Genève ..... P 5

Lausanne ..... P 6

Zürich ..... P 7

Aus der Bundesverwaltung ..... P 9

Verschiedene Personalnachrichten ..... P 10

Supplementum ad vol. 19, 191 S.:

20 Jahre Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften 1943–1963

Errata

In «20 Jahre Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften» sollte es heißen:

S. 12, Al. 4, Zeile 2: Ehrendoktor der Universität *Genf*.

S. 46, Kolonne 5, Al. 4: O.A.M. Wyss, *Zürich*.

S. 48: Beim Schweizerischen Nationalfonds *zur Förderung der* wissenschaftlichen Forschung.